



FACHBEREICH II: Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Fachcurriculum Geschichte Sekundarstufe I

Zweite, überarbeitete Fassung,
gültig ab 30.03.2023
durch Beschluss der Gesamtkonferenz



<p>Lernaufgabe / Orientierung: <i>„Auch du hast Geschichte! – Du kannst es beweisen.“</i> Erstelle deine eigene Geschichtsbox. Dazu sollst Du wichtige Ereignisse deines Lebens auf einer Zeitleiste darstellen, deine Familiengeschichte in Form eines Stammbaums nachvollziehen und mit unterschiedlichen Quellen belegen.</p>	
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Fach Geschichte – Vom Vor-Wissen zum Wissen → Orte und Räume geschichtlicher Überlieferung Die zeitliche Dimension der Geschichte Lebensweisen der Menschen Formen geschichtlicher Überlieferung 	<p>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagskulturen
<p>inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS können ... Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine sachgerechte Vermutung auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie aus geschichtskulturellen Darstellungen formulieren, ... - selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände beschreiben, - Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben <p>Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler erkennen Wert von Quellen für ihre eigene Person, ihre Persönlichkeit und Geschichte (aus Erinnerungsstücken werden Quellen) und können dies auf die Arbeit des Historikers (Woher wissen wir etwas über Geschichte?) übertragen. 	<p>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Woher kommt unser Wissen über Vergangenes? – Oder: Was ist eine (historische) Quelle? [Tafelbild zum Quellenbegriff und Quellenarten]; - Kennenlernen des Geschichtsbuches: Welche Quellen finden sich? - ‚Quellenbasar‘: L. bringt (unbekannte) Quellen verschiedenen Alters und verschiedener Art mit, SuS beschreiben, ‚etikettieren‘, stellen Vermutungen an. - Wie erstelle ich (m)eine Zeitleiste? z.B. Buch S. 14-16 (optional handschriftlich oder digital) - Wie erstelle ich meinen Stammbaum? z.B. S.12-13 (optional handschriftlich oder digital) - <i>Auch ich habe Geschichte! – Ich präsentiere meine Geschichtsbox</i> (in wechselnden Kleingruppen) <p>Die Erstellung der Geschichtsbox bietet sich als Langzeithausaufgabe an.</p> <p>Diagnose und Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Geschichtsbox als Langzeithausaufgabe angelegt ist, kann eine kurze Checkliste als Erinnerung und Zwischenbericht ausgehändigt werden - Abschluss: Mit den SuS wird ein Feedbackbogen (Edkimo) (anhand der Kriterien der Aufgabenstellung) erstellt, den sie für die Präsentation der Geschichtsboxen der MitschülerInnen entsprechend ausfüllen
<p>überfachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personale Kompetenz: kreative Ausdrucksfähigkeit durch Gestaltungsmöglichkeiten der Geschichtsbox, Selbstreflexion (Einschätzung wichtiger und weniger relevanter Lebensereignisse) ■ Sozialkompetenz: konstruktive Kritik äußern und erhalten (Feedbackbögen in den Kleingruppen) ■ Lernkompetenz: Selbstständigkeit und Selbstorganisation (durch Langzeithausaufgabe), ■ Sprachkompetenz: Vorbereitung auf eine Verbalisierung der Ergebnisse durch Präsentation der eigenen Geschichtsbox 	



Lernaufgabe / Orientierung: „Warum gilt Griechenland als Wiege der europäischen Kultur?“
 Die nächste Urlaubsreise deiner Familie soll nach Griechenland gehen. Du sollst mit deinem Wissen über die alten Griechen aktiv bei der Urlaubsplanung helfen. Bereite einen Vortrag vor, in dem du:

- den Einfluss der griechischen Landschaft auf die Siedlungs- und Lebensweise in den Poleis erklärst.
- drei Reiseziele vorstellst, die besonders im antiken Griechenland bedeutend waren. Begründe deine Auswahl!
- deiner Familie erläuterst, warum 1993 das 2500-jährige Jubiläum der Demokratie in Griechenland gefeiert wurde.

deiner Familie erklärst, warum Griechenland als „Wiege der europäischen Kultur“ gilt.

Inhaltsfelder
Basisnarrative Epochenbezug Antike –
Freiheit und Mitbestimmung in der griechischen Polis

Dimensionen:

- Herrschaft
- Bewältigung und Nutzung von Räumen

inhaltsbezogene Kompetenzen
Die SuS können

Analysekompetenz

- Geschichtskarten zum Siedlungsraum der Griechen bis 750 v. Chr. u. zur griechischen Kolonisation analysieren (**Methodenlernen: Geschichtskarte**)
- ein Schaubild zur attischen Demokratie erläutern (**Wdh Methodenlernen: Schaubild erklären**)
- eine Textquelle zur Koloniegründung und eine zur besten Staatsform auswerten (**Methodenlernen: Textquellen auswerten**)

Urteilskompetenz

- Einrichtungen, die zum Schutz der Demokratie dienten (z.B. Ostrakismos), bewerten

Orientierungskompetenz

- die attische Demokratie im Vergleich zu unserer heutigen Demokratie bewerten
- überprüfen, ob Griechenland als „Wiege der europäischen Kultur“ gilt

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:
Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Methodenlernen: Geschichtskarte
- Methodenlernen: Textquellen auswerten
- Methodenlernen: Schaubild erklären
- Methodenlernen: Internetrecherche
- Methodenlernen: Präsentation erstellen (z.B: **Power Point**)
- Methodenlernen: eine Präsentation halten

Diagnose und Förderung

- Eingangsdiaognose Antike (Vorwissen, Interessen, Einstellungen): Antike Begriffe in heutiger Zeit
- Zwischendiagnose: einfache Checkliste (Inhalt/Methode) im Unterricht erstellen und danach Vorträge von einzelnen Schülern bewerten lassen
- Ggf. Zusammenarbeit mit Erdkundekollegen

überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstwahrung**
- **Sozialkompetenz: Gesellschaftliche Verantwortung**
- **Lernkompetenz: Arbeitskompetenz**
- **Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz**



Lernaufgabe / Orientierung: „Tatort Rom“

Du bist Enthüllungsjournalist und hast von einem Mord im römischen Senat erfahren. Dort findest Du einen Toten. Beginne mit deinen Recherchen. Verfasse einen umfassenden Enthüllungartikel, der deine Rechercheergebnisse zu folgenden Punkten wiedergibt:

- Was ist passiert?
- Steckbrief „Wer ist dieser Mann?“
- Warum ist der Mann ermordet worden?
- Wer sind Gegner oder Freunde? Klienten, Armee, Optimaten und Popularen
- Wer sind die Mörder?

Wie sollte mit den Mördern umgegangen werden? Wie geht es weiter? Erbe Caesars, Prinzipat, Prognosen

<p>Inhaltsfelder Basissnarrative Epochenbezug Antike – Rom – Vom Dorf zum Imperium Romanum → Expansion Roms und Krise der Republik</p>	<p>Dimension: - Herrschaft und ihre Legitimation, -Wirtschaft, - Fremdes und Eigenes (Privates und öffentliches Leben), -Dauer und Wandel, - Gesellschaftsstruktur</p>
<p>inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS können Analysekompetenz - ein Schaubild zur römischen Republik erläutern (Wdh Methodenlernen: Schaubild erklären) - eine Textquelle zur Koloniegründung auswerten (Methodenlernen: Textquellen auswerten) - einen fiktiven Dialog verfassen/Rollenspiel vorstellen zum Thema Ständekämpfe/Gegensatz Patrizier-Plebejer Urteilskompetenz - Caesars politisches Agieren bewerten und inwiefern der Mord an Caesar nachvollziehbar erscheint</p>	<p>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien - Als Einstieg möglich: im Klassenraum („Senat“) Bereich mit Absperrband isolieren, Bild eines Dolchs/Umriss einer Person auf dem Boden o.Ä. - Methodenlernen: Geschichte aus Geschichten? Jugendbücher unter der Lupe - Das waren Zeiten 5/6 G9 S. 153 M5, Asterix - Wer war dieser Mann?-Steckbrief (AB WEIG), Recherche mittels des Geschichtsbuches und im Internet, z.B. www.kinderzeitmaschine.de - Gestaltung des Zeitungsartikels digital Diagnose und Förderung - Ggf. Zusammenarbeit mit Deutsch oder PW-Lehrer; Zusätzlich: Tipp-Kärtchen zu „Was muss ich beim Verfassen eines (Enthüllungs-)Artikel beachten?“</p>
<p>überfachliche Kompetenzen Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung Sozialkompetenz: Gesellschaftliche Verantwortung Lernkompetenz: Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Schreibkompetenz</p>	



Lernaufgabe / Orientierung: Ein Freund/eine Freundin muss für eine Geschichtsarbeit lernen. Thema der Arbeit ist „Das Mittelalter“. Verfasse eine Empfehlung, ob es lohnenswert sei, sich mit dem Spiel/dem Lernpfad „Die Stadt im Mittelalter“ auf die Arbeit vorzubereiten. Überprüfe, ob man sich mit dem Spiel über folgende Themen gut informieren kann:

- **Ständegesellschaft, Grundherrschaft, Zunftwesen, Aufbau und Bedeutung der Stadt ... [je nach Unterrichtsschwerpunkten]**

<p><u>Inhaltsfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagskulturen - Herrschaft - Wirtschaft - Eigenes und Fremdes - Bewältigung und Nutzung von Raum 	<p><u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Städte als Folge und als Triebkraft gesellschaftlichen und politischen Wandels
---	--

<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u></p> <p>Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS können ihren Lernprozess (hier Geschichtsspiel) reflektieren und dabei ihre Lernergebnisse einbeziehen. (WK 4) <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS können den Inhalt von Quellen und Darstellungen mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). (AK 2) - Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart, z. B. Stadtplänen, beschreiben. (AK 5) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS können das historische Konzept der mittelalterlichen Stadt an Beispielen darstellen und beurteilen und deren Konstruktcharakter erklären. (UK 1) - SuS bilden sich aufgrund der Quellenlage und der Darstellungstexte ein Sachurteil zum Online-Spiel „Die Stadt im späten Mittelalter“ (UK 2) – siehe Lernaufgabe. 	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u></p> <p><u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Online-Spiel: http://www.planet-schule.de/stadt-im-mittelalter/ - Online-Lernpfad: https://unterrichten.zum.de/wiki/Stadt_im_Mittelalter - Gründungsurkunden - Stadtkarten vergleichen - Bild „Ständegesellschaft“ (Holzschnitt) - Außerschulischer Lernort: Stadtrundgang „Herborn im Mittelalter“ - Stationenlernen zum Leben im Mittelalter (Frau Eckstein, Frau Weigel) <p><u>Diagnose und Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangsdiagnose (Vorwissen, Interessen, Einstellungen): medienorientierter Einstieg anhand des Online-Spiels zur Schwerpunktsetzung der Themenreihe durch die SuS - Zwischendiagnose/Förderung: Checkliste: Was ist wichtig für eine Beurteilung des Spieles? [Erarbeitung durch SuS] - Vorbereitung Klassenarbeit
---	--


<p><u>überfachliche Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung (Förderung des lokalgeschichtlichen Bewusstseins) ■ Lernkompetenz: Arbeitskompetenz, Medienkompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: Schreibt einen Vermächtnisbrief aus der Sicht von Wilhelm von Oranien, den er an seinen Sohn richtet (Reflexion des eigenen Lebens, Hinweise und Hilfen für den Sohn)

<p><u>Inhaltsfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrschaft 	<p><u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontinuität und Veränderung in der Zeit
<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u></p> <p>Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS nehmen Geschichte in ihrer Umgebung wahr und stellen Vermutungen an. (WK 1) - SuS stellen zielgerichtet und problemanschließend Fragen an Wilhelm von Oranien. (WK 2) <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS können den Inhalt von Quellen und Darstellungen mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren). (AK 2) - Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben. (AK 5) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS bilden sich aufgrund der Quellenlage und der Darstellungstexte ein Sachurteil zu Wilhelm von Oranien (UK 2) – siehe Lernaufgabe - SuS können die Person Wilhelm von Oranien sowie seine Bedeutung in Dillenburg und für unsere Schule heute mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen beurteilen. (UK 4) <p>Narrative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erstellen einen eigenen Vermächtnisbrief, indem sie wichtige Aspekte der Geschichte Wilhelms von Oranien verstanden haben müssen und nacherzählen. 	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u></p> <p><u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemfrage: Wie kommt jemand aus einer mittelhessischen Provinzstadt in die Nationalhymne eines europäischen Nachbarlandes? Was hat er getan, dass er Namensträger unserer Schule wurde? - Hinführung zur Problemfrage durch Fussballspielausschnitt, in dem die niederländische Nationalhymne gespielt wird - Grundmaterial: siehe Pädagogische Facharbeit von Markus Hoffmann (ABER: didaktische Reduktion für 7. Klasse) <ul style="list-style-type: none"> - Kinderjahre in Dillenburg – Wilhelm und seine Familie - ...und plötzlich ein Prinz! - Wilhelm in den niederländischen Provinzen - Wilhelm flieht, Alba kommt - Erfolge und Rückschläge - Exkurs: Religionskonflikte - Zwischen Frieden und Teilung – Von der Genter Pazifikation zu den Unionen von Arras und Utrecht - Plakate, Edikte, Apologien – Ein Propagandakrieg - Der Prinz ist tot! – Wilhelms Ermordung - außerschulischer Lernort: Wilhelmsturm in Dillenburg <p><u>Diagnose und Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangsd Diagnose (Vorwissen, Interessen): medienorientierter Einstieg anhand des WvO-Logos
<p><u>überfachliche Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personale Kompetenz: Auseinandersetzung mit dem Schulnahmen und seiner Bedeutung (Förderung des lokalgeschichtlichen Bewusstseins) ■ Sozialkompetenz: kooperativ Arbeiten ■ Lernkompetenz: eigene Stadt und Schule sowie deren Geschichte wahrnehmen und verstehen 	

Lernaufgabe / Orientierung: Stellt euch vor, ihr wäret 1848 in die erste deutsche Nationalversammlung (das Paulskirchenparlament) in Frankfurt gewählt worden. Die Abgeordneten schlossen sich bald zu Parteien/ Fraktionen zusammen, die sich in Gasthäusern trafen, um ihre politischen Positionen zu diskutieren. Entnehmt den Arbeitsunterlagen die politischen Positionen eurer Parteiung/Fraktion (Cafe Milani, Casino, Württemberger Hof, Donnersberg) und bereitet eine Parlamentsrede vor, mit der ihr die anderen Abgeordneten der Nationalversammlung von euren Positionen überzeugen wollt.

<p><u>Inhaltsfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Epochenbezug: Aufklärung und Streben nach Freiheit - bürgerliche Revolutionen und Nationalstaatsbildung 	<p><u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrschaft - Eigenes und Fremdes
<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u> Die SuS können</p> <p>Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass die heutigen Parlamentsfraktionen im Bundestag in ihren politischen Grundpositionen und in ihrer Sitzordnung auf die Parteien/Fraktionen in der Paulskirche zurückgehen <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - die politischen Positionen der Parteien/Fraktionen der Nationalversammlung erfassen, indem sie die Programme derselben auswerten und in eine fiktive Parlamentsrede umwandeln <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - die historischen Wurzeln der Positionen der einzelnen Parteien/Fraktionen benennen und ihre Überzeugungskraft beurteilen <p>Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - politische Reden der Gegenwart auf ihren inhaltlichen Gehalt befragen und für ihre erste politische Willensbildung verwenden 	 <p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u> <u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Programme der einzelnen Parteien/Fraktionen der Frankfurter Nationalversammlung (Paulskirchenparlament) bezüglich der Staats- und Regierungsform, der Form der nationalstaatlichen Einigung und des zukünftigen Wahlrechts <p><u>Diagnose und Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischendiagnose zur weiteren Erarbeitung der Parlamentsrede: Interne Pro-Contra-Diskussion innerhalb der verschiedenen Fraktionen <p><u>Methodisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie schreibe ich eine Rede (stilistische Mittel etc.)? Reden könnten z.B. zum Vormärz gelesen und analysiert werden.

überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre allgemeine Teamfähigkeit weiter und arbeiten produktiv zusammen.

Sprachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler verfassen im Rahmen einer fiktiven politischen Rede einen adressaten- und anlassbezogenen Text.



Lernaufgabe / Orientierung: Verdient Bismarck Erinnerungsstätten (das Denkmal, den Tempel und die Straße) in Dillenburg?

In der Dill-Post erscheint ein Leserbrief (von SuS selbst verfassen lassen), in dem der Verfasser sich dafür stark macht, jegliche Würdigung Bismarcks aus dem Stadtbild Dillenburgs zu entfernen. Nimm in einem eigenen Podcast Stellung dazu, indem du Bezug nimmst auf

- Bismarcks Persönlichkeit,
- Bismarcks Rolle bei der Reichsgründung,
- Bismarcks Innenpolitik,
- Bismarcks Außenpolitik!

Inhaltsfelder

- Epochenbezug: Imperialismus und Nationalstaatsbildung
- Soziale Frage

Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:

- Herrschaft

inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

Analysekompetenz

- Karikaturen zu Bismarck entschlüsseln(Methodenlernen: Karikaturen),
- Denkmäler als historische Quelle entschlüsseln(Methodenlernen: Bildquelle),

Urteilskompetenz

- mit Hilfe von Sachaussagen über die Person Bismarcks und seine Rolle in der Politik des Kaiserreichs und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen,

Orientierungskompetenz

- eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen,
- an Bismarcks Beispiel die historische Bedingtheit seiner Lebenswirklichkeit erläutern,herstellen und die Handlungsoptionen der politischen Akteure seiner Zeit vergleichend bewerten.

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Horizonte 3, S. 134 ff.
- Außerschulischer Lernort: Bismarckstatue in Dillenburg
- Bild der Statue, eines Straßenzuges und des Tempels aus Dillenburg
- Film „Bismarck und das Deutsche Reich“ (Reihe: Die Deutschen)
- Karikatur (Bismarck und Peitsche/Bismarck als Raubtierbändiger im Reichstag)
- Aufgabe von Geschichtskultur (ehren, erinnern, auseinandersetzen?)

Diagnose und Förderung

- Eingangsd Diagnose (Vorwissen, Einstellungen): Bismarckstatue
- Leserbrief als Zwischendiagnose (Erprobung der Textsorte, Erarbeitung Checkliste)

überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstkonzept**
- **Lernkompetenz: Arbeitskompetenz, Medienkompetenz**
- **Sprachkompetenz: Schreibkompetenz**



<p>Lernaufgabe / Orientierung: „1883 kommt ein Familienvater mit kompliziert gebrochenem Arm aus der Fabrik nach Hause zu seiner Frau und seinen Kindern. Dieser Betriebsunfall macht eine medizinische Versorgung notwendig. Außerdem ist noch nicht absehbar, ob er jemals wieder arbeiten gehen kann.“ Bereitet ein Rollenspiel vor, in dem ihr das Ölgemälde „Der Streik“ (von Robert Koehler) zum „Leben erweckt“, und in die unterschiedlichen Rollen, die auf dem Bild sichtbar sind, hineinschlüpft (hier ist auch ein anderer (medialer) Zugang denkbar). Berücksichtige dabei die Lebensverhältnisse der Arbeiterschaft Ende des 19. Jahrhunderts und die Situation der Industriellen und informiert euch in den Materialien über Hilfsangebote und staatliche Maßnahmen.</p>	
<p><u>Inhaltsfelder</u> - Epochenbezug Neuzeit: Industrielle Revolution und Soziale Frage</p>	<p><u>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:</u> - Alltagskulturen - Wirtschaft</p>
<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u> Die SuS können Wahrnehmungskompetenz - selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen, Analysekompetenz - Statistiken zur industriellen Revolution und der Situation der Arbeiter auswerten (Methodenlernen: Statistiken), Urteilskompetenz - die Hintergründe der sozialen Frage erklären. - Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen(Methodenlernen: Rollenspiel).</p>	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u> <u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u> - Lehrbuch: Horizonte 3, S. 96 f.. - Statistiken (Holger Gorr: Verdammte Geduld. Dokumente zur Geschichte der Arbeiterbewegung im Dillgebiet und Umgebung von 1811 bis zur Konstituierung des Deutschen Gewerkschaftsbundes 1949, S. 61ff.) - Fotos aus Arbeiterwohnungen/Gemälde zur Notlage der Arbeiterfamilien - Außerschulischer Lernort: Villa Grün - Idee: Ölgemälde „Der Streik“ von Robert Koehler (links im Bild könnte die in der Lernaufgabe thematisierte Frau des Familienvaters, der den Arm gebrochen hat, sein) (Horizonte 3, S. 122) - Rollenspiel zum Ölgemälde auch denkbar als „Kurzfilm“</p> <p><u>Diagnose und Förderung</u> - Checkliste für die Erprobung des Rollenspiels (sind wichtige Inhalte vermittelt?)</p>
<p><u>überfachliche Kompetenzen</u> ■ Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung ■ Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz ■ Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz</p>	



Lernaufgabe / Orientierung: Du bis 20 Jahre alt und wahlberechtigt. Du möchtest dir ein Bild der aktuellen politischen Lage machen und triffst dich mit deiner Clique. Ihr stellt euch gegenseitig eure Recherchen über Wahlplakate vor und du entscheidest daraufhin, welche Partei du unterstützen möchtest.

<p><u>Inhaltsfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagskulturen - Herrschaft 	<p><u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven/Kernbereiche/Leitideen:</u> Basisnarrative Epochenbezug Neueste Zeit - Die Weimarer Republik</p>
<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u> Die SuS können</p> <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quellenanalyse: Die SuS können anhand vorgegebener Kriterien Wahlplakate beschreiben, untersuchen und deuten. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS können die Plakate beschreiben und kommen zu einem Sachurteil. <p>Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS treffen eine Entscheidung auf der Basis ihres gegenwärtigen Wissens über Handlungsspielräume, gesellschaftliche- und politische Systeme. 	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u> <u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Waffenstillstand nach 1.WK, Kaiser hat abgedankt, die Republik ist ausgerufen - Wahlplakate und Grundinformationen (z. B. www.wahlplakate-archiv.de) - Buch S. 14 Parteiprogramme - Methode: Bildquellen/politische Plakate analysieren, Buch S. 94 <p><u>Diagnose und Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosebogen
<p><u>überfachliche Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personale Kompetenz: kritischer Blick auf politische Zusammenhänge (insbesondere Wahlplakate) ■ Sozialkompetenz: Präsentation (im Plenum oder als Gruppenpuzzle) ■ Lernkompetenz: selbstständige Recherche von Informationen ■ Sprachkompetenz: 	



Lernaufgabe / Orientierung: Präsentiert aufgrund von Recherchen in eurem Wohnort, wie die Machtergreifung der Nationalsozialisten im alten Dillkreis verlief.	
<u>Inhaltsfelder</u> - Alltagskulturen - Herrschaft	<u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven/Kernbereiche/Leitideen:</u> Basisnarrative Epochenbezug Neueste Zeit - Nationalsozialismus
<u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u> Die SuS können Wahrnehmungskompetenz - SuS nehmen Geschichte in ihrer Umgebung wahr und stellen Fragen. Analysekompetenz - SuS können Statistiken analysieren Urteilskompetenz - SuS bilden sich aufgrund der Quellenlage/Statistiken bzw. auf Basis von Gesprächen ein Sachurteil zur Machtergreifung im alten Dillkreis Narrative Kompetenz - SuS erstellen einen eigenen Darstellungstext und eine eigene Präsentation	<u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u> <u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u> - Lernplateau: Präsidialkabinette, Wahlstimmenverteilung, „Machtergreifung“ - Wahlstimmenverteilung im Lahn-Dill-Kreis (Holger Gorr: <i>Verdammte Geduld</i> , Herborn: IG-Metall 1997.) - Recherche in Ortsteilen der SuS (Heimatverein, Verwandte, Bekannte) <u>Diagnose und Förderung</u> - Metagespräch über Vergleich zwischen Wahlen und Machtverteilung im Dillkreis mit der überregionalen Ausgangslage - Entwicklung einer Fragestellung für die Recherche der eigenen OT der SuS
<u>überfachliche Kompetenzen</u> ■ Personale Kompetenz: Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit ■ Sozialkompetenz: kooperativ Arbeiten ■ Lernkompetenz: Recherche als außerschulische Lernerfahrung ■ Sprachkompetenz: eine Ausstellungspräsentation gestalten	



<p>Lernaufgabe / Orientierung: DDR – eine gewollte Alternative zur Bundesrepublik? Erarbeite mithilfe deines Geschichtsbuches Entstehung und Staatsaufbau der beiden deutschen Staaten. Informiere Dich auch über Themen wie Schule und Berufswahl, Familie, Freizeitmöglichkeiten, Alltag, den 17. Juni 1953, die Staatssicherheit und Ursachen für das Scheitern der DDR. Überprüfe, ob das Leben in der DDR eine wünschenswerte Alternative darstellte. mögliche Produkte: Präsentation, Ausstellung, Hörspiel</p>	
<p><u>Inhaltsfelder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagskulturen - Herrschaft - Wirtschaft - Eigenes und Fremdes 	<p><u>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven/Kernbereiche/Leitideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989
<p><u>inhaltsbezogene Kompetenzen</u> Die SuS können</p> <p>Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (WK3) <p>Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern (OK3) - Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikte zu historischen Ereignissen herstellen und die Handlungsoptionen der Akteure vergleichend bewerten (OK5) - eine zusammenfassende eigene Erzählung an einem historischen Beispiel vornehmen und die darin aufgeführten Aspekte bewerten (OK6) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen (UK7) 	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u></p> <p><u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfrage zum Denkmal 17. Juni 1953 (neben Bundesstraße, gegenüber der Gewerblichen Schule) - Film „Volk unter Verdacht“ - Spielfilme „Das Leben der Anderen“, „Goodbye Lenin“ - Diverse Spiele, Realien im Geschichtsregal - Material im Buch: Entwicklung in den Besatzungszonen (S. 156-158), Leben in der BRD (S. 252-255), Leben in der DDR (S. 264-267), DDR von Gründung bis Mauerbau (S. 256-261), DDR zwischen Mauerbau und Revolution (S. 274-279) - Einladung von Zeitzeugen (Liste Zeitzeugencafé im IServ-Ordner) <p><u>Diagnose und Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangsd Diagnose (Vorwissen, Interesse): Quiz und Spiele (Frau Blachnik, Geschichtsregal)
<p><u>überfachliche Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialkompetenz: Teamfähigkeit ■ Lernkompetenz: Medienkompetenz, selbstständige Recherche von Informationen 	